

Pressemitteilung

25. Juni 2026

Forschung, Lehre und Transfer: Pädagogische Hochschule Karlsruhe eröffnet Lehr-Lern-Labor Demokratie

Am 9. Juli eröffnet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe ihr Lehr-Lern-Labor Demokratie. Einen Ort, wo Demokratie nicht nur gelehrt, sondern auch erprobt und sichtbar gemacht wird. Interessierte haben an diesem Tag Gelegenheit, sich über das Konzept des neuen Lehr-Lern-Labors zu informieren. Außerdem stehen ein Vortrag und eine Lesung auf dem Programm.



Demokratie, Sprache und Teilhabe waren Thema der International Winter School, die 2025 an der PHKA stattfand. Foto: PHKA/Ludwig Hahl

Bildung in der demokratischen Gesellschaft ist einer der drei strategischen Schwerpunkte der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA). Hierfür stehen beispielsweise das gleichnamige [Profildfeld Bildung der demokratischen Gesellschaft](#), das sich aus interdisziplinärer Perspektive mit den Herausforderungen der demokratischen Gesellschaft befasst, der [Masterstudiengang Migration, Bildung und Demokratie](#) oder das berufs begleitende [Weiterbildungsangebot Demokratiebildung](#). Neu hinzu kommt nun das [Lehr-Lern-Labor Demokratie](#), das am 9. Juli eröffnet wird. An diesem speziell ausgestatteten Ort für Forschung, Lehre und Transfer soll Demokratie nicht nur gelehrt, sondern auch erprobt und sichtbar gemacht werden. Auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern.

„Das Lehr-Lern-Labor Demokratiebildung erlaubt es, demokratiepädagogische und -didaktische Theorie und Praxis zu verschränken, methodisch und inhaltlich weiterzuentwickeln und dadurch Innovationen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse hervorzubringen“, sagt Erziehungswissen-

schaftler Jun.-Prof. Sebastian Engelmann, der das Lehr-Lern-Labor zusammen mit Prof. Janis Fögele, Professor für Didaktik der Sozialwissenschaften, konzipiert hat. Das Labor bietet Raum für empirische Forschung, um Lehr-Lernmaterialien zu entwickeln und zu evaluieren sowie Unterrichtssequenzen mit Studierenden und Schüler:innen durchzuführen, für theoretische Forschung zum Prozess der Demokratiebildung und für Forschung im Bereich der Kinder- und Menschenrechtsbildung, beispielsweise für Interviews mit Kindern und Jugendlichen. „Das Lehr-Lern-Labor Demokratie ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Professionalisierung von Lehrkräften und zur nachhaltigen Verankerung demokratischer Prozesse in Schule und Hochschule“, sagt Janis Fögele.

Wer das neue Lehr-Lern-Labor Demokratie der PHKA (Bismarckstraße 10, Gebäude 3, Raum 214) kennenlernen möchte, hat dazu am Donnerstag, 9. Juli, Gelegenheit. Ab 13.30 Uhr informieren Sebastian Engelmann und Janis Fögele über das zugrundeliegende Konzept und Johannes Drerup, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund, hält einen Vortrag zum Thema „Wirklich nur ein Mythos? Demokratieerziehung, direktives Unterrichten und das Problem der Neutralität“. Außerdem stellen Sebastian Engelmann und Johannes Drerup um 17.00 Uhr ihr kürzlich erschienenen Buch „Krieg im Klassenzimmer. Demokratie und Erziehung in Kriegszeiten“ vor. Die Veröffentlichung zeigt, wie sich die Voraussetzungen pädagogischen Handelns in Kriegszeiten verändern, und entwickelt ein Plädoyer für eine liberale Demokratieerziehung und -bildung.

Wissenschaftliche Ansprechpersonen

Sebastian Engelmann, Juniorprofessor für Allgemeine Erziehungswissenschaft, sebastian.engelmann@ph-karlsruhe.de

Janis Fögele, Professor für Didaktik der Sozialwissenschaften mit einem Schwerpunkt in der Primarstufe, janis.foegele@ph-karlsruhe.de

Medienkontakt

Regina Thelen
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.500 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus. Und mit der Karlsruhe School of Education stärkt sie zukunftsweisende Kooperationen in der Lehrkräftebildung.